



21.09.2023 Das Galaktische Zentrum

„Das Licht der vollendeten Einheit ist im Begriff, jede Zelle des Lebens zu erreichen. Auf den Ebenen des Seins wirkt sich die Veränderung in der Schwingungskraft aus und berührt jedes Lebewesen auf eine individuelle Weise.

Ein Punkt der Veränderung bewirkt eine Kette von Veränderungen, die dadurch entsteht, wenn sich die Energien in Verhältnissen zusammenschließen und Bewegungen erzeugen. Es ist ein Auf und Ab, ein zyklischer Moment, der eine neue Stufe des Lebens einläutet und die Gewissheit beinhaltet, dass alle Kräfte in die gleiche Richtung zielen, in das Verschmelzen höherer Lichtmomente, für das Wirken und Vollenden des Schöpfungsausdrucks, aus dem alles Lebendige entstammt.

Das Galaktische Zentrum bewegt sich zielgerichtet in unterschiedlichen Dimensionsebenen, verbindend und erweiternd zu den Aspekten des Lichts und den Ausdehnungskomponenten und resoniert mit den Veränderungs- und Anpassungsparametern der Erde.

Als Einheit zentraler Schöpfungsangleichungen, bewegt sich das Galaktische Zentrum in das Licht hinein. Sonnen- und Sternenparameter substanzieller Anpassungsmomente unterliegen einer starken Veränderungsstruktur durch aufsteigende Seelen und Planeten. Der Planet Erde ist mit dem Aufstieg in das Licht verbunden und enthält Wege des Wachstums und der Weiterentwicklung, sowie der Stagnation auf den unteren Ebenen niedriger Schichten und Lebensmodelle.

Die Basis einer neuen Erde-Form liegt vor. In sich schwingend und in sich wachsend, durchläuft die neue Erde-Form weitere Anpassungs- und Strukturmomente, die das Licht auf ihr ausdehnen. Diese Form erzeugt, durch das Bewusstsein der Quelle, eine andere Lebenskultur, mit anderen Bedingungen, welche der Natur des Einsseins auf allen Ebenen entsprechen.

Pulsierend gibt die neue Erde-Form Frequenzen, Heillicht und Nährstoffe des Lichts in alle Bereiche des flüssigen Seins, um sich als Ausdruck einer höheren Seins-Form und einer höheren Dimension des Lichts auszubilden. Die Impulse strömen weiter hinaus in das Galaktische Zentrum und weben sich in den Vorgang allumfassender Gleichnisse ein.

Die Mission "Neue Schöpfungserde" enthält in dieser Phase des Seins eine stärkere Prägung und Angleichung. Der Wechsel zwischen den Zeitlinien bewirkt eine Stärkung in die Richtung einer neuen Welt höherer Seins-Ordnung für die Menschen, die Tiere und die Pflanzenwelt. Es beschreibt die Entsprechung des Weges für ein neues Lebensmodell, das Voraussetzungen unterliegt. Diese Art der Voraussetzungen sind ein



schöpfungseinheitliches Leben in Authentizität, Klarheit und Ehrlichkeit allem Leben gegenüber.

Ein friedliches Herz durchströmt andere Lebensparameter als ein belastetes Herz, durch Schmerz, Kummer und Angst. Die Lebensweise ist angepasst an den Ausdruck der Gesunderhaltung der Zellen, an den Ausdruck friedlicher Lösungen, an das Wirken in Reinheit und Klarheit und an den Ausdruck der Liebe zu allem Sein. Das Christusbewusstsein ist der Grundbaustein, der vorliegt, um sich in den Energien höherer Wirkmomente bewegen zu können. Ein Wille und eine Ausrichtung, die allen zugutekommen, beinhalten Bewusstheit, Liebe und göttliches Sein.

Das Galaktische Zentrum gibt die Kraft der Veränderung und der Wechselwirkungen hinein in das Aurafeld der Erde. Eine Stabilisierung in das Licht allen Seins findet statt und vergrößert den Abstand zwischen den dunklen, kalten Lichteinheiten und Ausdrucksweisen gegenüber den beseelten, aktiven Lebensausdrücken auf Erden. Seelen schwingen im Einheitslicht, erfahren sich, und gemäß ihrer Bestimmung und Zuordnung, wachsen sie in ihrer Anordnung und durch ihre Aufträge.

Jede Seele wählt ihre Zugehörigkeit in der Intensität ihrer lichtreichen Ausrichtung für das Sein. Die Erde und alles Leben ist in Bewegung. Die Richtung der Bewegung klärt Strukturen und Bedingungen des Lebens. Ermessensspielräume geben die Möglichkeit, sich weiterhin zu entscheiden und sich dem Licht und den Wirklichkeitsebenen zu öffnen. Bewusstseinsmomente korrigieren Entscheidungen. Das neue Bewusstsein führt dementsprechend zu neuen, sich dem Leben widmenden, Entscheidungen und der Annahme des Selbst.

Das Galaktische Zentrum sendet Impulse aus. Wellen, Impulswellen und Momente strukturierten Lichts, brechen ein und erzeugen auf der Erde schöpfungsangleichende, erhabene und sich entfaltende Momente des Lichts. Bewegungen aus dem Herzzentrum heraus, führen in die Seelenaufgaben und halten die Balance, in Zeiten größerer, adaptiver Veränderungsmomente.“

Die Expansion der Galaxie Milchstraße verläuft auch in Abhängigkeit zu aufsteigenden Systemen. Eine höherdimensionale Erde entwickelt sich in Abhängigkeit der Ausdehnung göttlichen Bewusstseins und allen Lebensausdrücken, die den Gesetzmäßigkeiten des Lichts entsprechen. Das Galaktische Zentrum bewirkt eine Energieangleichung auf der Erde. Neue, erweiternde Maßstäbe der Schöpfung können erfasst, angenommen und erlebt werden.

Das Channeling kann als PDF - Textdatei veröffentlicht werden.
Es ist untersagt, den Text zu verändern, oder Videos in allen Sprachen bzw. auditive Aufnahmen herzustellen und / oder zu vermarkten.
© Iris Kähler & www.maat-lenaya.net. Alle Rechte vorbehalten.
Alternativ dazu kann die Webseite des Blogs verlinkt werden: [Blog](#)